

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 251 (1972)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stus, Ave Maria, Ave Maria, Ave Marie, Ave Maria. Ach lieber herr Jesus Christ, behut Gott allen Leib, Seel, Ehr und Gut, vvas in die Alp gehoeren thut. Es vvalt Gott und unsere herzliebi Fravv, es vvalt Gott und der heilig Sant Wendel. Es vvalt Gott und der heilig Sant Antony, es vvalt Gott und der heilig Sant Loy. Ho Lobe, nemmet all Tritt in Gottes Namen Lobe.»

Der Sarganserländer Betruf

ist nicht nur der altertümlichste aller schweizerischen Alpengen, sondern einer der urtümlichsten und schönsten des ganzen deutschen Sprachgebietes überhaupt. Teile dieses Betrufes reichen tief ins Mittelalter hinab. Die wohl früheste Aufzeichnung des Sarganserländischen Betrufes findet sich bei Tobler «Schweizerische Volkslieder», Bd. I, Frauenfeld 1882. Er ist oftmals abgewandelt oder verschlimmbessert worden, weshalb wir ihn nachstehend im Urtext bringen:

Ave Maria! Ave Maria! Ave Maria!

Bhüets Gott und üsrä Herr Jesus Chrischt
Liib, Ehr, Hab und Guät und alls, was
hiär umän ischt!

Bhüets Gott und de liäb heilig Sant Jöri,
der woul hiär ufwachi und höri!

Bhüets Gott und der Heilig Sant Marti,
där woul hiär ufwachi und warti!

Bhüets Gott und der heilig Sant Gall
mit sinä liäbä Gottsheiligen all!

Bhüets Gott und der liäb heilig Sant Peter!
Sant Peter, nüm der Schlüssel woul in dii
rächti Hand

und bschlüß woul dem Bär sii Gang!
Dem Wolf der Zah! Dem Luchs der
Chräuel!

Dem Rapp der Schnabel! Dem Wurm der
Schweif!

Der Flug dem Greif! Dem Stei der Sprung!
Bhüet is Gott vor solcher böusä Stund!

Bhüet Gott alles hiär in üsärem Ring,
und di liäb Mueter Gottes mit ihrem Chind!

Bhüet Gott alles hiär in üsärem Tal,
allhiär und überall!

Bhüets Gott! Und das walti Gott!
Und das tüä der liäb Gott!

Ave Maria! Ave Maria! Ave Maria!

H. M.



NEYDHARTINGER

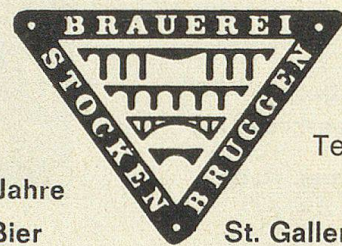
Moorbad
gegen Frauenleiden
Rheuma Unfallfolgen

Kurkannen 26.—/48.—
(kein Verstopfen oder
Angreifen der Wanne)

Beratung und Versand

Kloster-Drogerie

Gallusplatz [P] St. Gallen
O. Hugentobler, Tel. 233348



Tel. 27 19 72

Über 175 Jahre

A. Walser

Stocken-Bier

St. Gallen-Bruggen

Lager-, Spezial- und Starkbier hell und dunkel

Mineralwasser und Obstgetränke

Fließendes Wasser im Haus

können auch Sie haben durch Anschaffung
einer

DRUCKKESSELANLAGE

KIPA

mit selbstansaugender Kreiselpumpe.

Beratung und Kostenvoranschlag durch:

K. SCHWIZER AG, 9202 GOSSAUSG

Telefon (071) 85 22 32